



MINI goes Borkum Experience mit World of Wind

GO KART Feeling

Vom 13. bis 15. März fand ein Strandsegel- und Kite-Wochenende exklusiv für 32 Kunden von MINI NRW statt. Bereits am Freitagmorgen machte sich das 8-köpfige Team von World of Wind auf den Weg nach Borkum. Strahlender Sonnenschein und guter Wind ließen die Vorfreude auf dieses Event noch höher steigen.

Text und Fotos:
Christian John

Die Teilnehmer nahmen die letzte Fähre des Tages um 16.45 Uhr von Emden aus nach Borkum. Vom Hafen ging es zunächst mit der Inselbahn zum Bahnhof, wo die Reisenden bereits von einem Teil des Teams von MINI NRW und World of Wind herzlich in Empfang genommen wurden. Dann bezogen sie ihr Quartier im Strandhotel Hohenzollern, das komplett nur für dieses Event gebucht war. Nach einem Quick-Check-In am MINI Counter startete die Veranstaltung offiziell mit einem Sektempfang und einem Get-together in der Hotelloobby. Als Willkommensgeschenk erhielten alle Gäste eine Dünenkind-Mütze, welche nicht nur äußerst stylish ist, sondern sich im Hinblick auf die Temperaturen der nächsten Tage auch als sehr nützlich erweisen sollte. Nach einem Ausblick auf die gesamte Veranstaltung und einer Sicherheitseinweisung durch das Trainerteam von World of Wind endete der Abend im hoteleigenen Restaurant Palee, welches bereits mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde.

Wake-up-Call

Während die Organisatoren bereits in den frühen Morgenstunden das Equipment vorbereitet und das Eventgelände abgesichert hatten, begann der ereignisreiche Tag dann um 8.30 Uhr auch für die Teilnehmer: mit einer letzten Sicherheitseinweisung in der Hotelloobby und dem gemeinsamen Fußmarsch zur Event-Location. Mit Wind von 5 bis 6 Beaufort und einem Fahrgebiet in perfektem Zustand zeigte sich die Insel von ihrer besten Seite. Für das leibliche Wohl am Strand sorgte das Hotel mit leckeren Lunchpaketen.

Trainingsgruppen

Am Strand angekommen, wurden die Teilnehmer in vier Gruppen aufgeteilt. Der ersten Gruppe wurde das Powerkiten beigebracht; die zweite Gruppe lernte die ersten Manöver im Kitebuggyfahren und die dritte Gruppe wies man in das Strandsegeln ein. Die Teilnehmer der vierten Gruppe erfuhren bereits erste theoretische Inhalte zum Thema



Buggykiten lernen
bei World of Wind



MEHR INFOS

Kiten und Strandsegeln und wärmten sich bei spannenden Beach-Games auf. Nachdem die Basics vermittelt waren und die Manöver korrekt umgesetzt wurden, bauten wir pro Gruppe einen kleinen Parcours auf, welcher von den Piloten umrundet werden musste, wobei die Trainer die Zeit stoppten. Diese Zeiten flossen in die Ergebnisse einer Strandolympiade ein. Nach jeweils 1,5 Stunden Segel- und Kiteaction wechselten die Gruppen von einer Station zur nächsten.

Muskeln schonen

Der erste Eventtag endete für die Teilnehmer am späten Nachmittag. Die frische Seeluft, die doch noch recht kühlen Temperaturen sowie die ungewohnten Bewegungen und Muskelbeanspruchungen verlangten den Teilnehmern einiges an Kraft und Ausdauer ab. So freuten sich viele der Gäste auf eine warme Dusche oder einen Saunagang im Hotel, bevor es um 19 Uhr zum Abendessen ging. Nach dem Hauptgang begeisterte der bekannte Insulaner und „singende Wattführer“ Albertus Akkermann mit friesischen Liedern – begleitet von seinem Akkordeon erzählte er „Dittjes und Dattjes“ von der Insel.

Show und Ansporn

Der Sonntag startete um 9 Uhr an der Event-Location am Borkumer Strand mit einer kleinen Show des Trainerteams von World of Wind, die den Teilnehmern zeigte, was alles mit einem Kitebuggy und einem Strandsegler möglich ist. Dies weckte

WER IST EIGENTLICH WORLD OF WIND?

Die seit dem Jahr 2008 bestehende Kite-Schule World of Wind von Chris John aus Bochum erweiterte im vergangenen Jahr ihr Angebot um das Strandsegeln und ist somit deutschlandweit die einzige lizenzierte Schule der GPA und des DSV, die ganzjährig Kurse im Kitebuggyfahren und Strandsegeln in Kombination anbietet.

Beim Strandsegeln wird auf den erst kürzlich eingeführten Mini-Yachten geschult, einer neuen Strandsegel-Klasse der FISLY, die für ihr kleines Packmaß und ihr wendiges Fahrverhalten bekannt ist und einen schnellen Lernerfolg der Piloten garantiert.

Den Adrenalinstoß und der pure Fahrgegnuss, den die Piloten einer Mini-Yacht erleben, kennen auch die Fahrer und Fahrerinnen eines MINIs. Was liegt da näher, als mit dem Niederlassungsverbund NRW der BMW AG darüber zu reden, ein Event für deren MINI Kunden und Kundinnen aus den MINI Studios Düsseldorf, Essen, Dortmund und Bonn zu gestalten.



Chris John
von World
of Wind

In den Strandseglern Libre Micro Race und Relax
diesen die Teilnehmer über den Nordseestrand

MEHR INFOS

INTERNET-TIPPS:

World of Wind: www.worldofwind.de
Mini NRW: www.mini-nrw.de

Von Beginn an Sicherheit – und
am Ende verdientes Ausruhen



Ange sagt: trendig-bunte
Häkelmützen gab es
auch bei MINI



*Frischgebackene Kiter
beim Start auf Borkum*

*Auf Borkum fanden die
MINI Fahrer perfekte
Bedingungen für das
windgetriebene
Fahrvergnügen*



*Abends gab es Preise
und Urkunden für die
Strandolympiade*

Ausgezeichnet

Jedes noch so tolle Erlebnis geht bekanntlich einmal zu Ende, zumal die letzte Fähre nach Emden noch erreicht werden musste. So endete das Event am Sonntag um 14 Uhr und alle traten den Rückweg vom Strand zum Hotel an. Dort angekommen, wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde sowie die Gewinner der Strandolympiade mit einem Pokal und einem Sachpreis von MINI NRW geehrt. Die Gäste, MINI NRW und World of Wind blickten auf ein fantastisches Event zurück, welches alle Beteiligten zu 98 Prozent als „sehr gut“ bewerteten. „Wir freuen uns sehr über das positive und begeisternde Feedback unserer Kunden zu diesem Beach-Event der Extraklasse. Die Mischung aus Strand, neuen Trendsportarten und MINI hat das Event einzigartig gemacht“, erklärt Detlef Schmelz, Brand Manager MINI NRW. ■

natürlich den Ehrgeiz der Piloten, welche sich nun gegenseitig zu immer höheren Geschwindigkeiten pushten. Neben weiteren Kitebuggy- und Powerkite-Schulungen erweiterten die Strandsegler ihr Fahrgebiet und heizten bei gut 5 bis 6 Windstärken über den endlos scheinenden Sand. Während dieser Zeit schienen die Kälte und der Muskelkater des gestrigen Tages vergessen und Jubelschreie lagen in der Luft.

*Die 32 Teilnehmer ließen sich am
Strand richtig durchpusten*

